

## Abfuhrbezirke und -termine

Der Zuschnitt der Abfallbezirke ändert sich ab 2024. Statt acht Bezirken gibt es künftig fünf Bezirke. Die Abfuhrtermine finden Sie dann im neuen Abfallkalender, auf der Homepage der Stadt Greven und in der Abfall-App. Dem Straßenverzeichnis können Sie entnehmen zu welchem Bezirk Ihre Adresse gehört.

Die Abfuhr erfolgt weiterhin im 14-tägigen Rhythmus. Allerdings werden Restmüll- und Biotonne nicht zeitgleich geleert, sondern immer im Wechsel: eine Woche die eine Tonne, in der nächsten Woche die andere.

## Das bleibt

Zum Ende des Jahres erscheint wie gewohnt der kostenlose Grevenkalender von den Stadtwerken Greven und den Technischen Betrieben Greven. Ab Ende November liegt er wieder an den bekannten Ausgabestellen bereit (*Rathaus, Stadtbibliothek, Greven Marketing, Stadtwerke, Wertstoffhof, Dorfladen Gimble, Alex am Markt-Reckenfeld, Tankstelle Schulze-Jochmaringschmedehausen*).

## Einfach und praktisch



Abfalltermine immer griffbereit -  
Laden Sie die EGST-App aus Ihrem  
App-Store auf Ihr Handy.



QR-Code  
zur EGST



QR-Code  
zu unseren Abfallseiten

## Unsere Dienstleistungen

- **Aktenvernichtung 2x jährlich**
- **Schadstoffmobil 1x monatlich**
- **Grünschnitt 2x jährlich**
- **Sperrgut 2x jährlich auf Anforderung**
- **Wertstoffhof**
- **Kompostverschenkaktion 1x jährlich**
- **Abfallabfuhr**

### Sie haben Fragen?

Dann wenden Sie sich möglichst telefonisch an die Abfallberatung der Technischen Betriebe Greven. Wenn Sie uns eine E-Mail schicken, geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an. Wir rufen Sie gerne zurück.

Zentrale Rufnummer: 02571 920-400,  
Natali Sender, Telefon: 02571 920-410,  
Christian Kaufmann, Telefon: 02571 920-424,  
tbg-abfall@stadt-greven.de

**TBG**  
Technische Betriebe Greven

### IMPRESSUM

TBG - Technische Betriebe Greven  
Betriebsleitung Meike Bücken-Gittel  
Rathausstraße 6, 48268 Greven  
Telefon: 02571 920-260  
www.greven.net

Bildnachweis:  
Titel und Innenseiten: © Stadt Greven, Titelhintergrund: rangizz/  
stock.adobe.com

Das ändert sich  
2024



Information für Bürgerinnen und Bürger

# Abfallentsorgung

www.greven.net

## Neue Restmüll- und Biomülltonnen

Ab August erhalten alle Grevenener Haushalte neue Restmüll- und Biomülltonnen, die sie auch sofort benutzen dürfen. Die alten Tonnen werden zeitnah nach der Anlieferung der neuen Tonnen eingesammelt. Sobald Sie die neuen Tonnen bekommen haben, stellen Sie die alten Gefäße bitte **leer** zur Abholung bereit. Insgesamt werden etwa 19.000 Tonnen ausgetauscht. Zuerst werden die Restmülltonnen ausgeliefert, anschließend sämtliche Biotonnen.

## Warum gibt es neue Tonnen?

Bisher wurden die Tonnen von dem Dienstleister, der den Müll abfährt, gemietet. Da die Tonnen langlebig sind, ist es langfristig wirtschaftlicher, sie zu kaufen.

## Was ist besonders an den neuen Tonnen?

Die neuen Tonnen sind mit einem Chip versehen. Der Chip besitzt eine Code-Nummer, mit der die Mülltonne eindeutig identifiziert und einem Grundstück zugeordnet werden kann. Durch den Chip kann das Abfahrzeug erkennen, ob die Tonne berechtigterweise zur Leerung an der Straße steht. Der Chip ist wartungsfrei, hält unbegrenzt und erfüllt alle Vorschriften des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bezüglich Datenschutz, Datenintegrität, Arbeitsschutz, elektromagnetischer Verträglichkeit sowie funkt technischer Anforderungen.

## Die Restmüll- und Biomülltonnen

Die neuen Restmüll- und Biomülltonnen sind komplett schwarz und mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“



Restmülltonne mit grünem Clip und Volumenangabe

zertifiziert. Tonnen mit grünem Deckelclip sind für den Restmüll, Tonnen mit braunem Clip für Biomüll vorgesehen. Die farbigen Clips sind zudem mit dem Schriftzug Restmüll und Biomüll in Klarschrift und Brailleschrift versehen. Sie erhalten die neuen Restmülltonnen in der gleichen Größe wie bisher. Wer bislang eine Biotonne mit 40 oder 60 Litern Volumeninhalt hatte, erhält jetzt eine Tonne mit 80 Litern. Dadurch, dass die Tonnen mit 40 und 60 Litern Fassungsvermögen wegfallen, wird der Aufwand für die Entsorgungsunternehmen geringer. Das wird sich positiv auf die Gebühren auswirken. Andere Tonnen werden in der gleichen Größe wie bisher ausgeliefert. Das Volumen ist am oberen rechten Rand eingestanzt und auf dem Etikett aufgedruckt - so können Sie überprüfen, ob die ausgelieferte Tonne Ihrem Gebührenbescheid entspricht. Die neuen Biomülltonnen haben keinen Filterdeckel mehr.

Die neuen Tonnen erhalten bei der Aufstellung ein Klebeetikett. Es ist beschriftet mit der Straße und Hausnummer, der Abfallart, der Behältergröße und einer Behälternummer.

## Die Gelbe Tonne

Zum 1. Januar 2024 ersetzt die Gelbe Tonne den Gelben Sack. Die Gelbe Tonne ist keine Wertstofftonne. Daher darf dort wie beim Gelben Sack ausschließlich



Biomülltonne mit braunem Clip

Verpackungsmaterial mit dem Grünen Punkt entsorgt werden. Welcher Entsorger den Zuschlag für die Entsorgung über die gelbe Tonne erhalten wird, steht aktuell noch nicht fest. Wir informieren dazu in der Tagespresse und auf der Homepage der Stadt Greven.

## Abfallgebühren

Die Gebühren für die Biomülltonne richten sich weiterhin nach dem Volumen der Tonne. Bei der Restmüllentsorgung ändert sich das Gebührenprinzip: bisher richteten sich die Gebühren ausschließlich nach dem Volumen der Tonne. Künftig gibt es eine Grundgebühr pro angemeldeter Restmülltonne plus eine Leistungsgebühr, die vom Volumen der Tonne abhängig ist. In der Grundgebühr sind z. B. die Kosten für Personal, Fuhrpark und die Entsorgungs- und Verwertungseinrichtungen enthalten.